



Ansgar Gernsbeck * Laisenbergweg 13a * 76534 Baden-Baden

Frau Oberbürgermeisterin
Margret Mergen
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Baden-Baden, 14.11.2018

Antrag der CDU zu einer fristgerechten Stellungnahme der Stadt Baden-Baden gegen die Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplans des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

vom 22.10.2018 bis zum 27.11.2018 erfolgt die Offenlage der Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplans des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, u.a. im Rathaus Baden-Baden. Mit dieser verspäteten Aufstellung des Landschaftsrahmenplans, die als Pflichtgrundlage für die Gesamtfortschreibung des Regionalplans eigentlich viel früher hätte erfolgen müssen, sollen aus Sicht der CDU-Fraktion auch Verfahrensmängel der Regionalplanung des RVMO vom 04.08.2017 geheilt werden. Wie hinlänglich bekannt, sieht die Regionalplanung Vorranggebiete für Windkraftanlagen in den Gebieten Wettersberg/Kälbelskopf sowie Hummelsberg vor. Sollte nicht bereits von Seiten der Stadtverwaltung Baden-Baden eine Stellungnahme gegen die offengelegte Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplans Mittlerer Oberrhein vorgelegt worden sein, bitte ich Sie im Namen der CDU-Fraktion dringend, fristgerecht bis spätestens 27.11.2018 bzw. bis zu dem Zeitpunkt, der in einem etwaigen Beteiligungsschreiben des Regionalverbands genannt ist, für die Stadt Baden-Baden Stellung zu nehmen.

Zur Begründung: Mit dem Landschaftsrahmenplan werden nachträglich Verfahrensmängel der o. g. Regionalplanung geheilt und nachträglich die Voraussetzungen für die Windkraftstandorte auf dem Wetterberg/Kälbelskopf sowie Hummelsberg geschaffen. Dies steht im diametralen Widerspruch zu den mit großer Mehrheit gefassten Beschlüssen zur Aussetzung der Fortschreibung des Teilflächennutzungsplans zu Gunsten von Windkraftanlagen in den genannten Gebieten vom 25.09.2017 sowie zur Einleitung des Normenkontrollverfahrens gegen die Regionalplanung vom 23.07.2018. Mit beiden Beschlüssen hat die überwiegende Mehrheit des Baden-Badener Gemeinderats ihren politischen Willen zur Ablehnung von Windkraftanlagen auf Wettersberg/Kälbelskopf und Hummelsberg manifestiert.

Die Gründe für die ablehnende Haltung sind vielfältig, bestens bekannt und häufig kommuniziert. Sie fußen auf gesundheitlichen Risiken durch zu nahe an der Wohnbebauung gelegene Windkraftanlagen für die menschliche Gesundheit, für die Flora und Fauna in sensiblen, teilweise als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesenen Flächen, Risiken für die einzigartige Kulturlandschaft, Gefährdung der Bewerbung als UNESCO-Welterbe und vieles mehr. Zusammengefasst sind die Argumente in dem Ihnen bekannten Landschaftsgutachten des Landschaftsarchitekten und Dipl.-Ing. Herrn Ulrich Bielefeld sowie in der rechtlichen Expertise des Rechtsanwalts Dr. Rico Faller von der Kanzlei Caemmerer Lenz. Beide Dokumente sind verdienstvoller Weise durch die Baden-Badener Bürgerinitiative „Windkraftfreies Grobbachtal“ in Auftrag gegeben und finanziert worden.

Der Verzicht auf eine Stellungnahme gegen die aktuell offengelegte Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplans Mittlerer Oberrhein käme einer nachträglichen Billigung der abgelehnten Regionalplanung gleich und würde das eingeleitete Normenkontrollverfahren in hohem Maß gefährden.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen.

Herzliche Grüße

Ansgar Gernsbeck
CDU-Fraktionsvorsitzender

Laisenbergweg 13a
76534 Baden-Baden

E-Mail: ansgargernsbeck@aol.com
Internet: www.cdu-fraktion-baden-baden.de

Telefon 07221 / 70962
Mobil 01520 / 9006005